Jahresprogramm für Englisch
Schuljahr 2023/24
Lehrpersonen: Vera Aschbacher, Sieglinde Volgger
Klassen: 1 Ga, 1F, 2Ga, 2F, 3Ga, 3F, 4Ga, 4Gb, 4F, 5Ga, 5Gb, 5F

Unterrichtsgestaltung

Das Hauptziel des Fremdsprachenunterrichts ist das Erwerben der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen angemessen ausdrücken zu können. Die Schüler*innen sollen imstande sein, ihre Meinung zu äußern, Erlebnisse, Erfahrungen und Situationen in der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft zu beschreiben und nachzuerzählen sowie Texte zu erarbeiten. Alle Lerninhalte werden durch eine wiederholte Auseinandersetzung mit dem jeweils neuen Inhalt in Einzelsituationen (Texte, Rollenspiele, Dialoge, Interviews, Briefe usw.) gefestigt. Die Schüler*innen werden stets dazu angehalten, das Erlernte zu übertragen und allgemein anzuwenden.
Erweiterte Lernformen sollen es den Schüler*innen ermöglichen, Inhalte in Form von Plakaten, Interviews sowie Kurzvorträgen eigenverantwortlich zu erarbeiten und zu präsentieren. Die offenen Lernmethoden (Partnerarbeit usw.) unterstützen die Teamfähigkeit und tragen zu einem positiven Klassenklima bei.
Dem kommunikativen Aspekt des gesamten Unterrichtsgeschehens wird große Wichtigkeit beigemessen. Daher wird vor allem Unterrichtsmaterial verwendet, welches einen guten kommunikativen Ansatz bietet und genügend Gelegenheiten zur praktischen Anwendung der Sprache ermöglicht. Dabei können Sprachhemmungen abgebaut werden, und die Schüler*innen haben im Unterricht die Möglichkeit, sich in kleinen Gruppen ohne Leistungsdruck auszutauschen. Durch die Arbeit im gesamten Klassenverband besteht genügend Möglichkeit zur Korrektur.
Die verwendeten Kursbücher *„Life“ 2nd edition, student’s book and workbook* von National Geographics sind optisch sehr ansprechend gestaltet und befassen sich mit aktuellen, für die Schüler*innen relevanten Themen wie zum Beispiel Transport, Environment, News. Der Aufbau der einzelnen Units ist ideal für die drei bis vier Unterrichtseinheiten, die wöchentlich zur Verfügung stehen und sie orientieren sich am europäischen Referenzrahmen für Sprachen (und somit gleichzeitig auch an den Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol) und den vier Fertigkeitsbereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Zusätzlich stehen Online-Aktivitäten und Videos zur Verfügung, die dem eigenverantwortlichen Lernen und der Förderung der individuellen Kompetenzen sehr dienlich sein können.
Das Lehrbuch *Flash on English for Commerce* deckt zusätzlich die wichtigsten Themenbereiche ab, die in der 3. und 4. Klasse Fachoberschule für Wirtschaft und Tourismus aufgegriffen werden sollten. Je nach der im Rahmen des Unterrichtsprogrammes zur Verfügung stehenden Zeit werden zudem noch zusätzliche literarische Texte sowie englisches Film– und Videomaterial in den Unterricht eingebaut. Die Unterrichtssprache ist Englisch, wobei Einheiten grammatikalisch oder inhaltlich komplexer Natur bei Bedarf in die Muttersprache übersetzt werden können.

Erziehungsziele

Die Schüler*innen werden zu Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Völkern angehalten. Es wird großer Wert auf korrekte Umgangsformen und höfliches Verhalten gelegt. Außerdem werden soziale Kompetenzen, wie Teamfähigkeit, Kontaktfähigkeit, und Verantwortungsbewusstsein verstärkt gefördert.
Im Unterricht arbeiten die Schüler*innen an ihrer Argumentationsfähigkeit und daran, eigene Ansichten allgemeinverständlich auszudrücken und objektiv zu präsentieren. Zudem wird von den Schüler*innen Eigenverantwortung, Selbständigkeit und Zuverlässigkeit erwartet.

Unterrichtsziele

Ziel des Fremdsprachenunterrichts ist es, die vier „*language skills*“ zu schulen (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben). Es wird auf die Erweiterung des Wortschatzes, die Vermittlung grammatikalischer Inhalte, eine korrekte Aussprache, richtige Intonation und Rechtschreibung und auf Textverständnis Wert gelegt. Die Schüler*innen sollen in der Lage sein, eigenständig mündliche und schriftliche Texte zu verfassen. Den Schüler*innen werden zudem Einblicke in englischsprachige Kulturen vermittelt, z.B. Land und Leute, geographische, geschichtliche, politische und wirtschaftliche Besonderheiten. Sofern sich die Schüler*innen dazu motivieren lassen, werden sie auch dazu angehalten, das Zeitgeschehen in den Medien zu verfolgen und ihr Wissen in den Unterricht einzubringen. Idealerweise soll durch den Fremdsprachenunterricht das Interesse an anderen Kulturen und Ländern geweckt werden.

Leistungskontrollen

Im Laufe des Schuljahres werden regelmäßig Lernkontrollen (sowohl schriftlich als auch mündlich) durchgeführt, um einerseits die Wirksamkeit der angewandten Materialien und Methoden zu kontrollieren, andererseits auch, um Informationen über den Leistungs- und Wissensstand der Schüler*innen zu erhalten und sie dazu anzuregen, sich mit den behandelten Inhalten und dem neuen Vokabular intensiver auseinanderzusetzen.
Die Bewertung am Ende des Semesters setzt sich aus mehreren schriftlichen Leistungskontrollen zusammen, die auf das gesamte Schuljahr gleichmäßig verteilt sind. In den Arbeiten werden vor allem im Unterricht behandelte Inhalte, die entsprechende Grammatik, neu erlernter Wortschatz, sowie das Lese- und Hörverständnis getestet.
Zu der Endbewertung zählen auch mündliche Leistungsüberprüfungen (z.B. mündliche Prüfungen, Präsentationen), bei denen diverse Inhalte aus dem Unterricht und ihrer Lebenswelt, die grammatikalische Richtigkeit, der Fachwortschatz, der Ausdruck sowie die richtige Aussprache bewertet werden. Zusätzlich können bei Bedarf auch Hausaufgaben eingesammelt und benotet werden.

Bewertungskriterien

Die Bewertung der schriftlichen und mündlichen Überprüfungen erfolgt im Normalfall anhand eines Punktesystems. Für die Note 6 müssen 60% der Punkte erreicht werden, die Notenskala (4-10) wird voll ausgeschöpft. Die Höchstnote (10) wird vergeben, wenn das definierte Ziel voll und ganz erreicht wurde. Die Endbewertung einer erbrachten Leistung kann sich aus folgenden Elementen zusammen setzen:
Kriterien für die Bewertung schriftlicher Arbeiten:

- korrekte Anwendung von Grammatik- und Rechtschreibregeln, Syntax
- angemessener Wortschatz
- sprachlicher Ausdruck, Textkohärenz
- genaues Befolgen der Arbeitsanweisungen
- Hör- Leseverständnis
- korrekte Wiedergabe von Inhalten

Kriterien für die Bewertung mündlicher Lernkontrollen:

- korrekte Anwendung von Grammatikregeln und Syntax
- Aussprache und Intonation
- angemessener Wortschatz
- Sprachgewandtheit
- Kenntnis und korrekte Wiedergabe behandelter Inhalte sowie kritische Reflexion darüber

Die Gewichtung der jeweiligen Leistungsüberprüfungen wird von der Fachlehrperson festgelegt und den Schüler*innen mitgeteilt. Da im Fremdsprachenunterricht eine aktive Mitarbeit von Seiten der Schüler*innen unabdingbar ist, kann zudem auch das Arbeitsverhalten im Fach Englisch bewertet werden und zwar nach folgenden Kriterien:

- Mitarbeit und Aufmerksamkeit während des Unterrichts (Mitschrift, Wortmeldungen, fokussierte Arbeitshaltung, ...)
- Mitbringen des Arbeitsmaterials
- gewissenhafte Erledigung von Arbeitsaufträgen und Hausarbeiten

Die Mitarbeit der Schüler*innen kann gelegentlich im Klassenregister kommentiert werden und bei Bedarf mit Plus (+) oder Minus (-) bewertet werden.

Stützmaßnahmen

Stützmaßnahmen und Lernmaßnahmen werden nach Bedarf und auf Nachfrage angeboten. Die Schüler*innen sind aufgefordert, sich bei Interesse direkt an die Lehrperson zu wenden um gemeinsam einen Termin festzulegen.

ENGLISCH 1. BIENNIUM (1. & 2. Klassen Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Fachoberschule für Wirtschaft und Tourismus)

HÖREN

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte
Die Bedeutung von gelegentlich vorkommenden unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschließen	Grundwortschatz zu Themen der persönlichen Erfahrung, des Zusammenlebens, des Alltags und des gesellschaftlichen Umfelds Rezeptive Grundkenntnisse der Lautung und Intonation	Unterrichtssprache Englisch Hörübungen aus dem Lehrwerk Listening for gist/ Listening for detail Dialogue Rollenspiele Stories True/ False questions Songs Eventuell: CD-ROM, Video, Filmausschnitte und DVDs	Eine Auswahl folgender Themen: • Health • Competitions • Transport • Adventure • The Environment • Stages in Life • Work • Technology • Language and Learning • Travel and Holidays • History • Nature
Aus Gesprächen, Kurzvorträgen und Tonaufzeichnungen (z.B. persönlichen Gesprächen, Telefongesprächen, Erzählungen, Durchsagen, Mitteilungen und Anweisungen, Kurzreferaten, Liedern, Videoclips, Nachrichtensendungen mit Bildmaterial, und Filmen mit einfacher Handlung) die wichtigsten Inhalte entnehmen, wenn sie in deutlicher Standardsprache gesprochen sind			

LESEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
Persönliche Mitteilungen verstehen, in denen über Ereignisse, Erlebnisse, Gefühle und Wünsche berichtet wird (E-Mails, Briefe, SMS)	Grundwortschatz zu Themen der persönlichen Erfahrung, des Zusammenlebens, des Alltags und des gesellschaftlichen Umfelds Merkmale unterschiedlicher Textsorten Grundkenntnisse der Text- und Satzstruktur	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Reading for gist, reading for detail • Texte und Textbausteine ordnen • Fragen zum gelesenen Text beantworten • Anweisungen lesen und anwenden • Arbeit mit dem Wörterbuch • Dialoge und Rollenspiele • Schlüsselwörter markieren	Eine Auswahl folgender Themen: • Health • Competitions • Transport • Adventure • The Environment • Stages in Life • Work • Technology • Language and Learning • Travel and Holidays • History • Nature
Unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen können			
Klar formulierte Anleitungen verstehen (z.B. Bedienungs-, Bauanleitungen, Kochrezepte, öffentliche Hinweise, Sicherheitsvorschriften)			
Einem Sachtext, dem Internet oder einem Nachschlagewerk Informationen entnehmen, die für eine Recherche relevant sind			
Unterscheiden zwischen sachlichen Informationen und persönlichen Meinungen sowie Erkennen von höflichen Wendungen			
Den Inhalt auch längerer Geschichten und literarischer Texte verstehen, auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind			
Die Bedeutung einzelner Wörter aus dem Kontext erschließen			

Die Bedeutung einzelner Wörter durch den Transfer aus anderen bekannten Sprachen erschließen			

AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen (z.B. sich vorstellen, sich verabschieden, sich entschuldigen, einladen...)	Grundwortschatz grundlegende Sprachstrukturen und Gesprächsstrategien Grundkenntnisse der Lautung und Intonation	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Klassengespräch • Fragen und Antworten • Rollenspiele - nachgestellte und authentische Sprechsituationen des Alltags • Interviews führen • Beschreiben • Gespräche über Fachinhalte	Eine Auswahl folgender Themen: • Health • Competitions • Transport • Adventure • The Environment • Stages in Life • Work • Technology • Language and Learning • Travel and Holidays • History • Nature
Um Wiederholung und Klärung bitten, ein Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden			
In Form kurzer Äußerungen an Gesprächen über persönliche Erlebnisse sowie über Themen des Alltags (vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Natur) teilnehmen			
Nützliche Informationen in praktischen Lebenssituationen (z.B. Reisen, Einkaufen...) einholen			
In einem Rollenspiel spontan eine Rolle zu erarbeiteten Inhalten und bekannten Situationen übernehmen			
Pläne schmieden, Vorschläge machen, auf Vorschläge reagieren, anderen zustimmen und widersprechen, Meinungen kurz begründen			
Gefühle wie Angst und Freude auf einfache Art ausdrücken und auf Rückfragen antworten			

ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
Über Gehörtes, Gesehenes und Gelesenes sprechen und auf einfache Weise die eigene Meinung dazu äußern	Grundwortschatz über Themen des täglichen, sozialen und schulischen Lebens	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Bilder beschreiben • Bildgeschichten wiedergeben • Personen beschreiben • Dialoge nachsprechen • Wiedergabe gehörter Texte • Geschichten nacherzählen • Vorbereitete Texte, Referate präsentieren	Eine Auswahl folgender Themen: • Health • Competitions • Transport • Adventure • The Environment • Stages in Life • Work • Technology • Language and Learning • Travel and Holidays • History • Nature
Hoffnungen, Wunschträume und Erwartungen beschreiben			
Handlungen, Pläne und Ansichten kurz erklären und begründen	Grundlegende Sprachstrukturen und Grammatik		
Erarbeitete Texte und besprochene Inhalte zusammenhängend nacherzählen und Bilder beschreiben	Weitgehend korrekte Aussprache		
Über vorbereitete Inhalte mit visuellen Hilfsmitteln in verständlicher Form sicher referieren und auf Nachfragen eingehen	Relativ flüssige Sprache		

SCHREIBEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
Zusammenhängende, strukturierte Texte über vertraute und persönlich relevante Themen in einer weitgehend korrekten Sprache verfassen	Grundwortschatz zu Themen der persönlichen Erfahrung, des	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet:	Eine Auswahl folgender Themen: • Health • Competitions • Transport

Erfahrungsberichte, detaillierte Beschreibungen, Geschichten und kreative Texte verfassen	Zusammenlebens, des Alltags und des gesellschaftlichen Umfelds Grammatikalische Regeln Rechtschreibung Grundelemente der Textstruktur erweiterte Satzstrukturen (Konnektoren) Wesentliche Merkmale unterschiedlicher Textsorten	• Schreiben von einfachen Texten für persönliche Anlässe (Tagebuch führen, Briefe und E-Mails) • Kurze gesprochene oder gelesene Texte schriftlich wiedergeben • Anleitungen schreiben • Überschriften und Titel zu einem Text oder Bild schreiben • Textreduzierung bzw. Texterweiterung • Eigene Texte überarbeiten und korrigieren	• Adventure • The Environment • Stages in Life • Work • Technology • Language and Learning • Travel and Holidays • History • Nature
Das Wesentliche aus mündlichen oder schriftlichen Texten erfassen und wiedergeben			
Einfache schriftliche Mitteilungen mit Adressatenbezug (E-Mails, persönliche Briefe, Anfragen) verfassen			
Persönliche Meinungen und Ansichten in kurzen Stellungnahmen verschriftlichen			
Texte überarbeiten und korrigieren (eventuell mit Hilfestellung)			

GRAMMATIKALISCHE INHALTE

1. Klasse		2. Klasse	
Unit 1	present simple present continuous adverbs and expressions of frequency imperatives	Unit 7	prepositions of place and movement present perfect simple
Unit 2	verb +ing forms like -ing / ‘d like to do modal verbs for rules	Unit 8	defining relative clauses zero and first conditional
Unit 3	adjectives comparatives and superlatives as…as	Unit 9	present simple passive past simple passive

Unit 4	past simple past continuous	Unit 10	past perfect simple subject and object questions
Unit 5	countable/uncountable nouns quantifiers	Unit 11	used to reported speech
Unit 6	future forms: going to, will, present continuous possessives ’s vs. s’	Unit 12	second conditional predictions about the future
ges. Bildung	**Themen: Gesundheit & Mobilität** ***U1 Health &U3 Transport*** - Die Schülerin, der Schüler kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit - Die Schülerin, der Schüler kennt nationale und internationale umweltpolitische Instrumente und Maßnahmen zur Reduktion von Umweltemissionen durch Mobilität und diskutiert die Vor- und Nachteile dieser Maßnahmen.	ges. Bildung	**Themen: Nachhaltigkeit & Kulturbewusstsein** ***U8 Technology &U3 Language and Learning*** - Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit verschiedenen Lebensstilen und deren Folgen unter Einbezug globaler und lokaler Entwicklungen auseinander. - Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten.

Verwendetes Lehrbuch: Life Pre-Intermediate Student’s Book and Workbook, 2nd edition

Zusätzliche Materialien aus allen Medienbereichen werden je nach Bedarf und Zeit verwendet.

ENGLISCH 2. BIENNIUM (3. und 4. Klassen Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Fachoberschule für Wirtschaft und Tourismus)

HÖREN

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte
Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird	erweiterter rezeptiver Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden und in den meisten allgemeinen Themenbereichen	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • listening for important words • matching information and dialogues • listening for specific information • matching people with what they say • true/false questions • multiple choice questions • taking notes • checking predictions • table and note completion	Eine Auswahl folgender Inhalte:* • Culture and Identity • Performing • Water • Opportunities • Wellbeing • No limits • Living space • Storytelling • Science and Technology • Hopes and Ambitions • The news • Talented People
Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Vorträgen, Reden, Berichten und fachbezogenen Präsentationen verstehen	erweiterte Sprach- und Textstrukturen		
einem Gespräch zwischen native speakers die Hauptaussagen entnehmen	erweiterte Grammatikkenntnisse		
ausgewählten Radio- und Fernsehsendungen sowie Filme folgen, sofern Standardsprache gesprochen wird, und dabei die Grundstimmung und den Ton der Sprechenden erfassen	erweiterte Kenntnisse der Lautung und Intonation der Standardsprache		
jeweils geeignete Hör- und Hör/Sehstrategien einsetzen	Weltwissen, andere Sprachen		

LESEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
selbständig lesen, Lesestil und Lesetempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen	erweiterter rezeptiver Wortschatz	• Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Reading for gist • reading for detail • Texte und Textbausteine ordnen • Fragen zum gelesenen Text beantworten • Informationen aus Tabellen entnehmen • Anweisungen lesen und anwenden • Arbeit mit dem Wörterbuch • Dialoge und Rollenspiele • Schlüsselwörter finden • Ganzlektüre	Eine Auswahl folgender Inhalte:* • Culture and Identity • Performing • Water • Opportunities • Wellbeing • No limits • Living space • Storytelling • Science and Technology • Hopes and Ambitions • The news • Talented People
Korrespondenz lesen, die sich auf ein ausgewähltes Interessengebiet bezieht, und problemlos die wesentliche Aussage erfassen	Merkmale formeller und informeller Korrespondenz		
komplexe Texte rasch auf wichtige Einzelinformationen durchsuchen, den Inhalt und die Wichtigkeit von Nachrichten, Artikeln und Berichten zu fachbezogenen Themen erfassen	Skimming und Scanning		
Artikel und Berichte zu aktuellen Fragen lesen und verstehen, in denen eine bestimmte Haltung eingenommen oder ein bestimmter Standpunkt vertreten werden	Sinnerschließendes Lesen, Denotation und Konnotation		
komplexe Anleitungen im eigenen Fachgebiet und detaillierte Vorschriften oder Warnungen verstehen	Fachterminologie		
die Bedeutung von unbekannten Wörtern erschließen	morphologische/kontrastive Sprachkenntnisse, Weltwissen		

AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
Gespräche auf natürliche Art beginnen, in Gang halten und beenden sowie wirksam zwischen Sprecher- und Hörerrolle wechseln	Gesprächsstrategien, Redemittel für Gesprächsstrukturierung	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Klassengespräche • Fragen und Antworten • Rollenspiele - nachgestellte und authentische Sprechsituationen des Alltags • kurze Interviews führen und vorstellen • einfache Gespräche übersetzen • Gespräche über Fachinhalte • Diskussionen • Feedback geben	Eine Auswahl folgender Inhalte:* • Culture and Identity • Performing • Water • Opportunities • Wellbeing • No limits • Living space • Storytelling • Science and Technology • Hopes and Ambitions • The news • Talented People
sich aktiv an längeren Gesprächen über Themen von allgemeinem Interesse beteiligen	Flexibler aktiver Wortschatz, Körpersprache, Lautung, Akzent und Intonation		
Eigene Standpunkte argumentativ vertreten und Vor- und Nachteile einer Problemlösung darstellen	komplexe Sprachstrukturen		
in einem Vorstellungsgespräch die Initiative ergreifen, Gedanken ausführen und entwickeln	Fachwortschatz für Vorstellung- und Bewerbungsgespräche		
das Gelingen der Kommunikation durch Umschreiben, Erklären oder neue Formulierungen sicherstellen	geeignete Redewendungen		
mit anderen in der Zielsprache Arbeitsaufträge erledigen	funktionaler Wortschatz		

ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
detailliert und flüssig über eigene Erlebnisse und Erfahrungen berichten und Ideen, Pläne oder Aktivitäten erläutern oder begründen	erweiterte Sprachstrukturen	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Bilder beschreiben • Bildgeschichten wiedergeben • Personen beschreiben • Wiedergabe gehörter Texte • Geschichten nacherzählen • Präsentationen	Eine Auswahl folgender Inhalte:* • Culture and Identity • Performing • Water • Opportunities • Wellbeing • No limits • Living space • Storytelling • Science and Technology • Hopes and Ambitions • The news • Talented People
ohne große Vorbereitung Unterrichtsinhalte, Fach- und Sachtexte sprachlich sicher wiedergeben	erweiterter aktiver Wortschatz		
die Handlung eines Films oder den Inhalt literarischer Texte strukturiert wiedergeben und eine eigene Bewertung vornehmen und begründen	Merkmale von Rezensionen		
über vorbereitete Fach- und Sachthemen referieren sowie auf Nachfragen eingehen	korrekte Fachterminologie, korrekte Lautung und Intonation		
Abläufe beschreiben, Regeln erklären und gut verständliche Arbeitsanweisungen geben	Sach- bzw. Fachwortschatz		
Bilder und grafische Darstellungen versprachlichen und auswerten	konventionelle grafische Darstellungen		
während des Sprechens auf die Richtigkeit und Verständlichkeit der eigenen Aussagen achten und einzelne Fehler selbst korrigieren	Phonologie, Wortschatz und Grammatik, Sprachmittel für die Autokorrektur		

SCHREIBEN

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte
visuelle Vorlagen in angemessener Sprache beschreiben und kommentieren	Sprachmittel zur Beschreibung von Bildern und grafischen Darstellungen	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Formelle und informelle Briefe und E-Mails verfassen • gesprochene oder gelesene Texte schriftlich zusammenfassen oder wiedergeben • Rezensionen verfassen • Berichte schreiben • Personen beschreiben • Überschriften und Titel zu einem Text oder Bild schreiben • Textreduzierung bzw. Texterweiterung • Referate verfassen • Geschichten weiterschreiben • Erörterungen • Texte zu Bild- oder Textimpulsen verfassen • Fragen beantworten	Eine Auswahl folgender Inhalte:* • Culture and Identity • Performing • Water • Opportunities • Wellbeing • No limits • Living space • Storytelling • Science and Technology • Hopes and Ambitions • The news • Talented People
ein Thema erörtern und Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt angeben	Sprachmittel zum Begründen und Erörtern		
zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen, Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenführen und einen Standpunkt entwickeln	Recherche, Zitate und Quellenangaben, Sprachmittel zum Argumentieren		
nach bekannten Mustern schriftliche Mitteilungen in angemessener Sprache verfassen, eigene Anliegen vorbringen und auf jene der Adressaten eingehen	Konventionen von formeller und informeller Korrespondenz		
bei Vorträgen über vertraute Themen wesentliche Punkte notieren	Orthographie, Interpunktion, Wortschatz und Grammatik		
neuen Wortschatz selbständig aufzeichnen und einprägen	Memorierungs- und Vernetzungstechniken		
den Inhalt von mündlichen und schriftlichen Mitteilungen und Texten aus dem Alltag sinngemäß und verständlich wiedergeben, zusammenfassen oder paraphrasieren	kontrastive Sprachkenntnisse		

GRAMMATIKALISCHE INHALTE			
3. Klasse		**4. Klasse**	
Unit 1	Revision present simple and continuous Question forms (direct and indirect)	Unit 2	Past Tenses Passive
Unit 2	Present Perfect Simple and Continuous	Unit 3	Future Forms
Unit 3	Revision Past Simple and Past Continuous Past Perfect	Unit 8	3rd and mixed conditionals wish and if only
Unit 4	predictions & future forms	Unit 9	Reported Speech (int 11) & Reporting words
Unit 5 & 10	modal verbs 1st & 2nd conditional	Unit 10	Relative Clauses
Unit 7	Comparative Adverbs Used to/would/past simple		Adjectives and Adverbs Modals of speculation and deduction (int 6) Phrasal verbs extended
ges. Bildung	**Themen: Kulturbewusstsein & Gesundheit** ***U1 Culture and Identity &U5 Wellbeing*** - Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten. - Die Schülerin, der Schüler kennt die Risiken des eigenen Gesundheitsverhaltens und entwickelt präventive Strategien.	ges. Bildung	**Themen: Wirtschaft/Finanzen & Digitalisierung** ***U3 Science and Technology & U9 The News*** - Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit den wichtigsten Zusammenhängen und Mechanismen der Konsumgesellschaft kritisch auseinander, kennt die diesbezüglichen Risiken und Gefahren und entwickelt eine verantwortungsvolle Haltung dazu. - Die Schülerin, der Schüler verfügt über ein Bewusstsein für die Machtkonzentration global agierender Digitalkonzerne, reflektiert die Auswirkungen und diskutiert mögliche Maßnahmen zur staatlichen Regulierung auf nationaler und internationaler Ebene.

Verwendetes Lehrbuch: 3. Klasse: Intermediate Student's Book and Workbook, 2nd edition; 4. Klasse: Upper-Intermediate Student's Book and Workbook, 2nd edition

***In der **3. und 4. Klasse der Fachoberschule für Handel und Tourismus** wird zusätzlich das Buch *Flash on English for Commerce* verwendet. Die Unterrichtsmethoden ändern sich dadurch nicht, ergänzend wird jedoch eine Auswahl folgender Inhalte bearbeitet:
What is Business English? | The Market | Applying for a Job | Business Conversation | Writing Business Emails | The Company | The Business Transaction | Trade Documentation | Insurance | Placing Orders | Trade Legislation and Organisations | Marketing | Advertising | Banking Systems

ENGLISCH 5. Klassen (Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Fachoberschule für Wirtschaft und Tourismus)

HÖREN

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte
im direkten Kontakt und in den Medien gesprochene Standardsprache verstehen, wenn es um vertraute oder auch um vertraute Themen geht	erweiterter rezeptiver Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden und in den meisten allgemeinen Themenbereichen	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Listening for specific information • Multiple choice questions • True/false questions • Checking predictions • Taking notes • Table and note completion	Eine Auswahl folgender Inhalte: • cultural, historical, social, geographical topics of the English speaking countries • Short videos/Movies • Songs/Radio programs • News reports • Descriptions • Announcements • Conversations in hotels, restaurants and travel agencies Traditions
einem in natürlichem Sprechtempo geführten Gespräch unter native speakers folgen	differenzierte Sprach- und Textstrukturen		
den meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie Filmen folgen und die Standpunkte/Einstellung der Sprechenden erfassen	differenzierte Kenntnisse der Lautung und Intonation der Standardsprache		

▪

LESEN

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise	Inhalte
authentischen Quellen des eigenen Fachgebiets Informationen, Gedanken und Meinungen entnehmen	Skimming und Scanning, Fachterminologie	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Arbeit mit Wörterbuch • Ganzlektüre • Anweisungen lesen und anwenden • Textverständnisfragen beantworten • Texte und Textbausteine ordnen • Reading for gist • Reading for details • Reading between the lines	Eine Auswahl folgender Inhalte: • cultural, historical, social, geographical topics (English speaking countries) • Short stories • Novels • Newspaper articles • Magazine articles • Instructions and manuals • Advertisements • Job descriptions
Fachartikel unter Verwendung von Hilfsmitteln verstehen	sinnerschließendes Lesen		

AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
sich im Alltag und im eigenen Fachgebiet weitgehend flüssig, korrekt und adressatengerecht an Gesprächen beteiligen	unterschiedliche Sprachregister und Förmlichkeitsstufen	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Gespräche über Fachinhalte zu Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur • Rollenspiele • Interviews führen • Gruppendiskussionen • Feedback geben	Eine Auswahl folgender Inhalte: • cultural, historical, social, geographical topics (English speaking countries) • Giving/exchanging opinions • Giving advice • Describing pictures • Asking and giving personal information • Formulating speculations • Talking about historical and political events • Solving problems
ein Gespräch führen und mitgestalten, von vorbereiteten Fragen spontan abweichen, auf interessante Antworten näher eingehen und nachfragen	erweiterte Gesprächsstrategien		
den Inhalt von mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen und Texten aus dem eigenen Fachgebiet sinngemäß und verständlich in der Zielsprache wiedergeben, zusammenfassen oder paraphrasieren	kontrastive Sprachkenntnisse		

ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
eine vorbereitete Präsentation inhaltlich korrekt und strukturiert darstellen und kommentieren, die Ausführungen dem Zielpublikum anpassen	erweiterte Sprachstrukturen, korrekte Fachterminologie, korrekte Lautung und Intonation, Erstellen von zweckmäßigen Unterlagen	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Geschichten erzählen • Gehörte und geschriebene Texte wiedergeben • Präsentationen • Rollenspiele • Nacherzählen und zusammenfassen	Eine Auswahl folgender Inhalte: • cultural, historical, social, geographical topics (English speaking countries) • Describing pictures • Storytelling • Presentations • Role plays • Talking about films and books • Comparing and contrasting ideas • Making speculations and deductions
verschiedenste Abläufe beschreiben, Regeln erklären und komplexere Arbeitsanweisungen geben	Sach- bzw. Fachwortschatz		
während des Sprechens die Richtigkeit und Verständlichkeit der eigenen Aussagen kontrollieren und Fehler selbständig korrigieren	Phonologie, Wortschatz und Grammatik, Redewendungen für die Autokorrektur		

SCHREIBEN			
Fertigkeiten	**Kenntnisse**	**Methodisch- didaktische Hinweise**	**Inhalte**
zusammenhängende Texte zu Themen aus dem eigenen Fachgebiet verfassen und Informationen und Argumente zusammenführen und einen Standpunkt darlegen	Recherche, Zitate und Quellenangaben, Sprachmittel zum Argumentieren, Fachwortschatz	Es wird eine Auswahl der folgenden Arbeitsmethoden verwendet: • Summaries • Paragraphs • Expressing a personal point of view • Essays • Writing meditations	Eine Auswahl folgender Inhalte: • cultural, historical, social, geographical topics (English speaking countries) • Describing pictures • Writing about films and books • Comparing and contrasting ideas • Making speculations and deductions
schr. Mitteilungen in weitgehend korrekter Sprache verfassen, Anliegen vorbringen und auf jene der Adressaten eingehen	Konventionen von formeller und informeller Korrespondenz, Orthographie, Interpunktion, Wortschatz und Grammatik		
den Inhalt von mdl. und schr. Mitteilungen und Texten aus dem eigenen Fachgebiet sinngemäß übertragen, zusammenfassen oder paraphrasieren	kontrastive Sprachkenntnisse		

ges. Bildung	**Themen: Politik/Recht & Kulturbewusstsein** ***aktuelle Themen e.g. Wahlen, landeskundliche Inhalte*** - Die Schülerin, der Schüler nimmt die Rolle der Medien in der politischen Auseinandersetzung wahr und hinterfragt Informationen kritisch. - Die Schülerin, der Schüler nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr, begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.

Nach Möglichkeit werden aktuelle Themen, fachrichtungsspezifische und fächerübergreifende Inhalte behandelt.

Sand in Taufers, am 06.09.2023

Die Fachlehrpersonen:

....

Vera Aschbacher Sieglinde Volgger